

Forum – Moulin Rouge

1. RoboMaus vor 16 Tagen Geändert vor 16 Tagen

Schillernd, opulent, eine flache Story auf Optik & Atmo getrimmt. 'Moulin Rouge' hat mich sofort an die neue Version von 'The Great Gatsby' (2013) erinnert, wenn auch Ersterer wesentlich älter ist. Kurzer Check - und siehe *da*: beide Filme sind von Baz Luhrmann. Das Stilmittel, moderne Songs als Tanzmusik für einen Film zu verwenden, dessen Handlung zeitlich weit vorher liegt (das Moulin Rouge um 1900), hat Luhrmann auch in 'The Great Gatsby' benutzt. Für meinen Geschmack wirkt das in beiden Werken deplatziert, und die Kopie einer Idee wird auch dadurch nicht besser, wenn man sich selbst kopiert.

Wer in der Optik & Atmo aufgeht, kann 'Moulin Rouge' grossartig finden. Wen das nicht anspricht, findet kaum erträgliches Overacting und einen zähen, uninteressanten Plot. Entsprechend ist das einer der Filme, die von den Meisten entweder schlecht (4,5 und darunter) oder stark (7 und darüber) bewertet werden, selten im Mittelmass.

2. sachsenkrieger vor 16 Tagen

Mensch, du guckst aber jede Menge durchwachsenes Zeugs im Moment ... soll ich dir mal 'nen Tipp geben? ;D

3. RoboMaus vor 16 Tagen

Der kam im Flugzeug (10 Stunden Flug), wo ich das Meiste schon gesehen habe, z.T. mehrmals. *Da* war aber auch eine Perle dabei, die ich noch nicht gesehen habe; demnächst....

4. FolkMan vor einem Monat

Es gibt eine kleine handvoll Filme, bei denen ich aus dem Kino kam und dachte "so etwas habe ich noch nie gesehen und was vergleichbares wird wohl auch nicht mehr kommen." - Das ist einer davon.

Ich sollte bis heute recht behalten.

5. Andreas Markov vor 4 Monaten

Moulin Rouge - produziert von Christopher Nolan, David Fincher, den Coen-Brüder, Steven Spielberg, Leonardo DiCaprio, Brad Pitt und Tom Cruise (damals ihr Ehemann)

Das Drehbuch schrieb Stephen King zusammen mit Peter Straub und Joanne K.Rowling.

Was kommt dabei heraus? Ein Meisterwerk der Superlative.

Kein Wunder dass der Film 11 Oscars bekommen hat.

Beste Ausstattung

Beste Kostüme

Bestes Drehbuch

Bester Film

Beste Kamera

Beste Musik

Bester Song

Beste Regie

Bestes Make-Up

Bester Schnitt

Bester Film

Seit Jahren ist dieser Film auf den ersten Platz des American Film Insitutes gewählt worden.

Seit 18 Jahren läuft er im Kino.

Die letzten Jahre für umsonst weil er schon sage und schreibe 46 Milliarden Dollar eingespielt hat.

Sogar Howard Hughes stand einmal von den Toten auf um dieses Meisterwerk zu sehen.

Und TROTZDEM ist es ein unterbewerteter Film. Ja, völlig missverstanden.

Es geht nicht um Sex. Es geht um Gesang. BEGREIFT ES ENDLICH!

Der Duke bekam eine goldene Himbeere. Für seine Hässlichkeit.

Moulin Rouge. Der Titel fiel dem wahren Mann hinter der Produktion beim Mühlen spielen ein. Er hatte nur noch eine rote Mühle. Simultan hat er alle seine Mitarbeiter damit besiegt. Er nannte die rote Mühle seinen Glücksbringer und steckte es in -

Applaus. Was würde ich nur ohne diesen Film machen...

6. moviereporter vor einem Monat

Gesundheit

7. lennardB. vor 8 Monaten

Absolut toller Film mit hammer Cast und genialer Musik.

8. TommyBarin vor 11 Monaten

Habe dem Film einen der schönsten Abende zu verdanken, weshalb diese kleine und zuweilen gemeine Rezension, eine ungeschönte Anerkennung ist, für einen Film, welchen ich eigentlich nicht mögen dürfte.

Baz Luhrman bekleidet seine Filme in der Regel mit einem samtweichen Umhang aus Kitsch. Das bei all der naiven Romantik die Handlung längst mit dem Wasser der Seine in den Atlantik gespült wurde, ist natürlich nebensächlich. Stattdessen gibt es Tanz, Musik und ein pompöses Setting, welches einem dermaßen das Gehirn vögelt, das jegliche Logik, mit dem Ankommen von Ewan McGregor, Paris per Express-Zug längst verlassen musste, damit einem die zerebrale Vergewaltigung nicht gewahr wird.

Doch von Beginn an: Christian ein vertrottelter Vollhokk erreicht Paris um als Schriftsteller Teil der 'Révolution la Bohème' zu werden. So weit, so mittelmäßig. *Da* benötigt es schon einen Kleinwüchsigen, um die Handlung voranzutreiben, welcher durch die Decke seiner

kleinen Wohnung kracht. Denn in einem Baz Luhrman Film, kann der gute Christian Satine nicht einfach vor dem Moulin Rouge auf der Straße begegnen und sich, mit ihr ein Lächeln austauschend, verlieben, worauf er beschließen würde, sich ihre Show anzusehen. Selbst dieser häufig gewählte Ansatz, wäre dem Meister viel zu subtil.

Der liebenswürdige zwergwüchsige Mann entpuppt sich als Freak, äh Künstler, welcher mit seinen Freunden dabei ist ein Stück zu schreiben, das sie dem Besitzer des Moulin Rouge vorlegen wollen. So ein Zufall aber

9. QaXx vor 11 Monaten

Wie stark ist der bitte => ...selten einen so guten und lustigen Kommentar gelesen!

10. EvanaSnape vor 2 Monaten

Ich habe gerade Tränen gelacht! xD

11. thewaschi vor einem Jahr

Dieser Film ist ein Fall für sich. Ich kann damit absolut nichts anfangen. Irgendwann gehen einem die Figuren so auf die Nerven, dass man sich einfach nur noch wünscht, dass sie alle sterben sollen. Als Musical ja, als Film viel zu übertrieben!

12. vladvanhelsing vor einem Jahr Geändert vor 8 Monaten

Angestachelt durch einen Tipp *hier* aus dem Forum, musste ich mich nochmal persönlich von Ewan McGregor's "Glanzleistung" überzeugen. Und jawohl, er darf sich nahtlos einreihen, in die lange Schlange der Gescheiterten, gleich neben Russel Crowe (Les Misreables). Die beiden Herren können sich gemeinsam dafür rühmen lassen, mit ihrem muskalischen Gebrauch der menschlichen Stimme, sogar längst verblühte Rosen abermals zum verwelken zu bringen!

13. flimbe vor einem Jahr

Ohne die furchtbare Musik hätte man vielleicht was draus machen können. Aber die Musik ist einfach absolut unpassend und stillos.

14. strangelet vor einem Jahr

Ich würde Baz Luhrmann jederzeit als Innenarchitekt anstellen und ein gutes Händchen für Musik scheint er auch zu haben. Aber seine Filme sind besser, wenn Shakespeare ihm die Texte schreibt.

15. Brentano vor 8 Monaten

Voll von fundiert intellektualisierenden Andeutungen, ist das nicht der müde Streifen mit der Kidman, die keiner mehr will, das sie schon in rein-deutschen Epen mitspielen mag (wie ich letztens las, .?) ?

16. Eponine07 vor einem Jahr

Um ehrlich zu sein, weiß ich wirklich nicht, was ich von diesem Film halten soll, geschweige denn wie ich ihn bewerten soll. Die Musik ist einfach der Wahnsinn, keine Frage, absolut episch. Jedoch bei einigen Lieder hab ich einfach nur so WTF gedacht. Wie zum Beispiel bei "Like a Virgin" und noch einem anderen Lied, dessen Namen ich vergessen habe, die fand ich doch sehr bizarr und wusste echt nicht was ich von denen halten sollte.

"El Tango de Roxanne" war allerdings einfach nur der Wahnsinn und ich betitle dieses Musikstück mal als Meisterwerk!! Auch "Come What May" hat mich ziemlich umgehauen und die Musik hat, wie ich finde die Tragik der Liebesgeschichte sehr gut unterstrichen.

Die Liebesgeschichte an sich hat mir in diesem Film auch gut gefallen. Sie war groß, tragisch und hoffnungslos- genau wie ich es mag.

Die Schauspieler an sich fand ich auch sehr gut. Ewan und Nicole haben, wie ich finde sehr gut gespielt, doch JETZT kommt mein großes ABER: Sie haben einfach grauenvoll gesungen!!! Ich meine ganz ernsthaft, McGregor hat keinen einzigen Ton getroffen und nach einer Zeit habe ich nur noch gedacht: Hör auf! Bitte hör auf zu singen! Ich ertrage das nicht mehr!!

Das ging einfach gar nicht!!! Auch Kidmans Gesangskünste ließen bei mir zu wünschen übrig. Ihre Stimme war viel zu dünn um die Töne richtig zu treffen, so dass die Leistung der Beiden meiner Meinung nach, wenn es ums Singen geht miserabel war. Hätte Luhrman mehr auf große Stimmen, als auf große Namen gesetzt, wäre der Film bombastisch geworden und

würde vielleicht zu meinen Lieblingsfilmen zählen. So bin ich echt hin- und hergerissen und kann nur sagen: Ewan, bitte sing nie wieder!!!

17. Pardu vor etwa 1 Jahren

Nicht mein Fall. Musikalische Darbietung der Schauspieler ist trotzdem herausragend. zu viel Rot, zu viel Gold... sogar der Mond singt. An der Stelle bin ich innerlich ausgestiegen. Ansonsten Respekt, denn dieser etwas aufdringliche Rausch, dargestellt in der Übertreibung scheint von Baz Luhrman tatsächlich so gewollt zu sein. *Dann* ist es ihm in jedem Fall gelungen.

18. MrDurden vor etwa 1 Jahren

Absolute Empfehlung für Leute, die mit der grellbunten Inszenierung Luhrmans was anfangen können!

19. Leen. vor etwa 1 Jahren

Schillernd. Glitzernd. Baz Luhrman!

Herrlich opulentes Musicalspektakel der Extraklasse!

Ewan McGregor überrascht mit guter Gesangsstimme!

20. marcshake vor etwa 1 Jahren

Wenn man *hier* die Bewertungen durchliest, gibt es eigentlich nur "Find ich total geil" und "Finde ich total beknackt". ICH jedenfalls finde den Film genial. Und der Soundtrack ist sowieso über jeden Zweifel erhaben. Fatboy Slim Remix von Smells Like Teen Spirit? Count me sowas von in.

21. Roldur vor etwa 1 Jahren

Die Gesichter längst schmerzverzerrt, die Maske ist zerlaufen. Das Nachtleben hat seine Opfer längst bis zur Hülle zersetzt. Die glitzernden Fassaden des „Moulin Rouge“, dominiert von Rot und Gold, eine Fassade der Vergänglichkeit. Rot glühend frisst die Show ihre Kinder, dominiert das Leben, die Freizeit und sogar die Liebe. Neid trifft auf Hass trifft auf pompöse Dramatik.

Baz Luhrmann ist die perfekte Wahl für diese kuriose Mischung an Glanz, Glamour, Slapstick und kitschiger Liebesgeschichte. Die Szenerie ist perfekt, die Traumwelt ist perfekt. Mitsamt grandiosem Szenenbild und überbordenden Emotionen geht Luhrmanns Traumschiff langsam unter und wird zerrissen im Strudel aus Hass und Eitelkeit.

Anders als mit Pathetik kann man diesem höchst gewöhnungsbedürftigen Werk wohl kaum begegnen. Die einen werden „Moulin Rouge“ wohl mit ebenso glühendem Hass entgegenkommen wie ich mit Respekt. Auch mir war der Film *hier* und *da* „too much“, aber genau darauf kommt es an, so steuert er doch haltlos auf die finale Pointe seiner Geschichte zu. Jedes Zahnrad dieses Musicals passt perfekt in das andere und schafft es entweder den Zuschauer rauschhaft zu erobern oder ihn auf ewig abzustoßen.

Wenn also Song auf Song geträllert wird, die klassische Geschichte, der unmöglichen Liebe erzählt wird, blättert das Abziehbildchen der heilen Welt mehr und mehr, bis man der Endkonsequenz gegenübersteht und sich sagt...

„The show must go on...“

In diesem Sinne, Baz Luhrmann, du hattest mich schon mit „The Great Gatsby“, danke für diesen Kitsch-Overkill.

22. Deathstroke90 vor etwa 2 Jahren

Farbenfroher Musicalfilm mit eingängigen Songs. Ich zähle mich ja nicht zu den größten Nicole Kidman Fans, aber ihre schauspielerische und gesangliche Leistung in diesem Film ist durchaus lobenswert.

23. sunset vor etwa 2 Jahren

Bildersturm de luxe, unterlegt mit einem der wohl besten Soundtracks der Filmgeschichte. Grandios!

24. dodo28 vor etwa 2 Jahren

Da sind manche Soundtrack Versionen besser als das original!!! "Rooooooxannnnneeee!!!!" :-
)

25. kkuehne2 vor etwa 2 Jahren

Aua. Meine Augen.

Normalerweise mache ich mir nur ein Bild von einem Film, den ich komplett gesehen habe... aber es hat einfach NICHT funktioniert, sorry. 1 Stunde habe ich dieses Bild-Wirrwarr ertragen, danach musste ich wegen schmerzender Augen aus machen.

8 Punkte gibt es als RespektPunkte für die Arbeit, die die Menschen beim Schnitt *da* absolviert haben. Gleichzeitig ziehe ich aber 5 Punkte dafür ab, dass diese harte Arbeit so verdammt in Augen und Kopf schmerzt. Für die Schauspieler und die Story (Soweit man das in einer Stunde zuschauen beurteilen kann) gibt es 0,5 noch dazu.

Macht 3,5 Pkt für einen Film, den ich niemanden empfehlen würde, den ich gerne habe.

Argh_Uargh vor etwa 2 Jahren

Kitsch! Kitsch! Kitsch!

Öfter kommt die Frage auf "Ist das JETZT ironische Übertreibung oder ernst gemeint?"

Eines kann man dem Film nicht absprechen: Er lässt definitiv nicht kalt. Entweder rollt man 99 % der Laufzeit mit den Augen oder genießt sie in vollen Zügen.

26. elmnope vor etwa 2 Jahren

Im Kern wird in Moulin Rouge eine recht simple, klassische und höchst dramatische Liebesgeschichte erzählt, mit allem, was dazu gehört. Durch die Rahmenhandlung und durch das Stück im Stück wird nie ein großes Geheimnis daraus gemacht, was passiert-entscheidend ist *hier* das Wie. Und wie diese Geschichte inszeniert ist, sucht tatsächlich seinesgleichen.

Baz Luhrmanns Film erschlägt den Zuschauer förmlich mit seiner Opulenz, seinen überbordenden Kulissen, Kostümen und den Alberheiten. Allein optisch entwickelt der Film solch einen rauschhaften Sog, dem man sich kaum entziehen kann. Überhaupt ist es vor allem die inszenatorische Kraft, die hinter jeder Szene steckt, die den Film trotz einiger Schwächen

in der Handlung vorantreibt. Die anfänglichen Leichtfüßigkeit und der Witz weichen dem großen Drama, das sich entwickelt.

Subtilität kennt dieser Film nicht- es stehen die ganz großen Gefühle, die immerwährende Liebe und all die damit verbundene Tragik im Vordergrund und dem entsprechend fällt auch die Präsentation aus: *hier* wird schamlos im Glitzerregen über die Dächer von Paris getanzt, Probleme werden herausgeschrien- auch mal im strömenden Regen und das Moulin Rouge ist der einzig bunte, knallrote Fleck im sonst grauen Paris.

Die Musik, in eingängigen, teils schönen, teils schrägen Neuinterpretationen nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, wirkt aber nur selten aufdringlich. Die wichtigsten Teile der Entwicklungen finden nur durch ein bestimmtes Lied und seine Vortragsweise

27. elmnope vor etwa 2 Jahren

Ja den habe ich JETZT auch, aber bis JETZT nur zur Hälfte, angefangen- ist schon groß, episch- würde ich auch gar nicht mit MR vergleichen- ist, trotz Gesang einfach was völlig völlig anderes.

28. dilan.or.5 vor etwa 2 Jahren

Kann man auch nicht, *da* hast du recht.

Vollkommen unterschiedlich.

29. LadyDeWinter vor etwa 2 Jahren

Er ist voller Musik. Er ist voller Verrückheiten. Er ist voller Kitsch und Pathos. Und ich liebe ihn. Selbst nach dem 10. Mal sehen vergieße ich immer noch das ein oder andere Tränchen am Ende.

30. Sushigo vor etwa 2 Jahren

Man liebt ihn oder man hasst ihn, ich liebe ihn, vor allem wenn man ihn mit Freunden und einer Flasche Absinth genießt. Eine Nacht lang. In Schleife. <3 Aber wehe mir schleppt sonst jemand Glitzerkram in die Bude xD !

31. Чебурашка Сергей vor etwa 2 Jahren

Einfach ein genialer Soundtrack und dazu ein farbenfroher Film :)

32. Daymare vor etwa 2 Jahren

Weniger ein Film, als viel mehr ein musikalischer und emotionaler Fiebertraum!

33. Audreyfan vor etwa 2 Jahren

Oh, "Moulin Rouge" ist wie ein Bonbon. So zuckrig, so bunt, so lecker. Die Verpackung knistert beim Aufmachen und man schmeckt schon diesen herrlichen Geschmack, bevor es überhaupt erst auf der Zunge zergeht. "Moulin Rouge" ist so durchgeknallt, so über allen Maße kitschig und spektakulär dramatisch, dass es einfach nur liebenswert ist. Wenn sie ihre Röcke rumschwingen und ihre Beine hochwerfen. Alles glitzert und funkelt und strahlt. Und die Farben! Blau, rot, grün, pink, silber, gold, die Farben der Sonne, der Liebe, der Freude, der Freiheit und es prickelt und glitzert und tanzt. Sie singen, als ginge es um ihr Leben. So makellos, so perfekt und es ist die Liebe zwischen ihnen, die die Luft vibrieren lässt und anstatt unsere heißen Gemüter abzukühlen, macht sie sie noch heißer, bis wir berauscht sind. Berauscht von den Farben, dem Glitzer, dem Tanz, den Liedern, der Geschichte, der Liebe. Das Leben imitiert die Kunst und die Kunst imitiert das Leben. Es ist ein einziger Rausch demonstriert in raschen, umherschwirrenden Bildern. Sie harmonieren und wirbeln und kreischen. Brechen zusammen und stehen wieder auf. Und lachen und lieben und weinen und lieben. Und sterben und leben. Leben auf.

Leben auf für die Show, für den Tanz, für die Liebe, für die Kunst.

Leben auf für das Moulin Rouge.

"The greatest thing you'll ever learn is just to love and be loved in return."

34. Velly vor etwa 2 Jahren

Ich bin normalerweise kein Mädels, das auf Glitzer, Kitsch und sonstiges Chichi steht.

Aber manchmal packt es mich einfach.

Und Moulin Rouge ist von so einer zuckrigen Melodramatik, dass ich mich - bewaffnet mit Kuschelsocken und heißem Kakao - geradezu drin wälzen will, bis alles um mich herum nur noch süß und bunt und klebrig ist. :-D

Im letzten Drittel des Filmes muss ich eh immer soviel plärren, dass das alles wieder abgewaschen wird. ;-)

Und *dann* schaue ich mich um und habe das Gefühl, die Welt sähe aus, als habe jemand die Farbe heruntergedreht.

35. Masseltoff vor etwa 2 Jahren

Wird Zeit das ich den auch mal bewerte *hier* :)

Film ist ganz gut, Story hmmmmm, wem es gefällt.

Nicole Kidman ist großartig und die Lieder sind super. Dafür schon 8 Punkte

Leider hat der Film einige Längen, hat eine sehr "aufdringliche" Optik und ist ab und zu skurril, *da* fliegt nicht nur der Besitzer des Moulin Rouges durch Paris :D

36. graveyardstory vor etwa 2 Jahren

Nach langem mal wieder gesehen und immer noch begeistert. Die Geschichte ist tragisch schön und die Musik und die Farben einfach nur berauschend, wunderbar!

37. Iria Yrenee vor etwa 2 Jahren

Einer meiner absoluten Lieblingsfilme: laut, bunt, geht ans Herz und die Musik ist zum Dahinknien.

Wer den Film mag, sollte wenigstens einmal im Leben "Die Kameliendame" von Dumas gelesen haben um den Hintergrund dieses Filmes zu verstehen.

38. Uwe B.B.B. vor etwa 2 Jahren

Ein absolut dämliches Machwerk, dümmer geht es nicht.

Immerhin vermag ein surrealer Bilderrausch zu beeindrucken. Dafür drei Punkte.

39. mondnacht112 vor etwa 2 Jahren

mein aller liebster film den ich bisher kenne so schön und aber traurig und ungerechtes ende find ich :'(

40. flami vor etwa 2 Jahren

Wunderbares Setting und toller Soundtrack. Unglaublich, dass Ewan auch noch so eine wunderbare Stimme hat ;) ! Hat mir sehr gut gefallen

41. Oceanic6: CinemaForever vor etwa 3 Jahren

"Moulin Rouge" ist die Renaissance des Musicals: Schauspieler singen um ihren Verstand, die Liebe des Lebens ist zum Greifen nah und optisch ist Baz Luhrmann sowieso ein perfektes, überwältigendes, epochenübergreifendes Stück gelungen, in dem die Bühne und das wahre Leben miteinander verschmelzen. "Moulin Rouge" ist so schön wie seine Protagonistin, so versessen wie sein Antagonist und genauso in sich selbst verliebt wie McGregor in Kidman.

42. Dr.Will vor etwa 3 Jahren

Laut! Funkelnd! Schnell! Atemberaubend!

... und am Ende doch ganz langsam und leise.

Der perfekte Film mit dem perfekten Soundtrack.

43. Miami Twice vor etwa 3 Jahren

Normalerweise mach ich einen grossen Bogen um "Liebesgeschichten". Diese habe ich mal zufällig im TV gesehen und war sofort gepackt von dem Film. Man fühlt und leidet richtig mit - dazu noch der tolle Soundtrack.

44. lassiesinger vor etwa 3 Jahren

Hat mich beim ersten mal schauen im Kino umgehauen - verliert aber beim zweiten mal schauen merklich an Faszination.

45. Spielberg_Fan vor etwa 3 Jahren

Regisseur Baz Luhrmann hatte ja schon einige Jahre zuvor mit „Romeo und Julia“ unter Beweis gestellt, dass er klassische Geschichten mit einer audiovisuellen Brillanz erzählen kann, die sich gewaschen hat. Mit „Moulin Rouge“ gelang ihm das erneut und das sogar noch um einiges besser.

Erzählt wird eine durchaus kitschige Liebesgeschichte im Paris des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ein mittelloser Schriftsteller (großartig Ewan McGregor) und ein gefeierter Bühnenstar (ebenfalls großartig Nicole Kidmann) verlieben sich durch eine zufällige Begegnung ineinander. Ihre Liebe muss aber geheimgehalten werden, *da* ein mächtiger Geldgeber ein Auge auf die attraktive Satin (Kidmann) geworfen hat. Hört sich alles nach einer hochdramatischen und typischen Liebesgeschichte an. Ist es auch! Aber in „Moulin Rouge“ geht es gar nicht um die Geschichte an sich, sondern viel mehr um die Art und Weise wie sie erzählt wird. Und das geschieht mit so einer visuellen Kraft, dass man einfach nur hin und weg von dem Streifen sein muss. Kostüm und Set Design sind ebenfalls eine Wucht, Schnitt und Kamera spielen völlig verrückt und die Musical-Nummern sind einfach nur perfekt in Szene gesetzt. Apropos Musik. Das Kernstück eines jeden Musicals ist natürlich die Musik. *Hier* werden Pop und Rocksongs der letzten Jahrzehnte wild zusammengewürfelt und ergeben ein überaus grandioses Hörvergnügen.

Mit „Moulin Rouge“ wird somit ohne Zweifel eine Geschichte erzählt, die von Wahrheit, Schönheit, Freiheit und vor allem von der Liebe handelt.

46. SalocinRocknRolla vor etwa 3 Jahren

Grandios. Der Film hatte mich spätestens ab "Smells like Teen Spirit". Kitschig, schillernd, traurig, schön. Ich liebe diesen Film!

47. gibtsnet vor etwa 3 Jahren

Dieser Film hat mich von der ersten bis zur letzten Sekunde vollkommen in den Sog seiner bunten, verrückten, traurigen, lustigen, SPEKTAKULÄREN Glitzerwelt gezogen. Wunderbar wurden wahrliche Klassiker der Popkultur in die Geschichte verpackt und haben daraus ein schillerndes verzauberndes Gedicht für alle Sinne gemacht. Ich habe im Kino damals noch nie so viele Leute (w und m) mit "Pipi" in den Augen gesehen. EIN KUNSTWERK!

The Show must go oooooon

48. CrazyCupcake vor etwa 3 Jahren

Ich bin ein Kitschkind und habe eine Schwäche für bunte, schillernde Kostüme und tolle Musik. Nebenbei erwähnt finde ich das dies *hier* Kidmans beste Rolle war.

Kurzum, ich liebe diesen Film einfach!!!!

49. REDDFIVE vor etwa 3 Jahren

Ich hab den Film vor Jahren mal im TV angefangen zu gucken. Und es war einer der ganz wenigen Filme, die ich mittendrin ausgeschaltet habe. *Da* man ja neben viel schlechtem auch viel gutes über den Film hört wollte ich ihm doch noch mal eine zweite Chance geben. Vielleicht, so dachte ich mir, lag es ja an dem Englisch-Deutsch-Gespränge zwischen normalen Szenen und Gesangs-Szenen der Synchro-Fassung und den Werbeunterbrechungen, dass der Film bei mir seine Magie nicht entfalten konnte. Wie auch immer: Es war die Zeit gekommen, diesen "Ghost in my closet" zu bekämpfen und endlich zu einem meinem endgültigen Urteil über den Film zu kommen. Also BluRay geliehen und im O-Ton gesehen.

Und leider bleibt's dabei: Für mich ist der Film nichts. Das liegt nicht an McGregor und Kidman, die ich beide sehr mag und *hier* eine tolle Performance bieten, aber an so ziemlich allem anderen. Fangen wir beim Art-Design an: Ansich gefällt es mir ja, aber diese Bohemian-Welt ist *dann* durch so gewaltig verkitscht, dass ich es, trotz einiger zugegeben tollen Bilder, nicht zwei Stunden ertrage, es fehlt mir fast die Luft zum atmen, ich hatte wirklich gehofft, dass es im Laufe des Films zu Kidmans Weg hinaus kommt und es vielleicht noch einen recht starken Tapetenwechsel gibt. Aber leider war dem nicht so. Ich mein: Ich mag auch Zuckerwatte und Liebesäpfel. Aber dieser Film ist, als müsste man sich nur davon eine ganze Woche ernähren.

Schlimmer aber die "Story", die, nachdem man ja bereits am Anfang erfährt, dass Kidmans Charakter sterben wird, überhaupt keine Überraschungen mehr bietet. Und der Slapstick-Humor ist leider etwas, mit dem ich in der Regel ebensowenig anfangen kann wie mit ständigem Gesänge. Apropos Gesänge: Hier liegt für mich eine weitere überraschende Krux: Kidman und McGregor singen zwar beeindruckend, aber leider finde ich die meisten Lieder zu überladen mit mit irgendwelchen anderen Sängern, zig sich überfrachtenden Instrumenten

und wilden Schnitten im Bild, so dass ich die meisten Songs, wenn ich auch die Anleihen an existente Pop-Klassiker ganz cool finde, letzten Endes als geradezu nervig-anstrengend empfand. Kurz: Die zweite Chance hat meinen damaligen Ersteindruck leider nur bestätigt.

Übrigens: Ein weiterer der ganz wenigen Filme, die ich nicht zu Ende gesehen habe, wurde ebenfalls in Australien produziert und war ebenfalls mit Nicole Kidman: "Australia". Dem geb ich aber ganz sicher keine zweite Chance ;)

50. REDDFIVE vor etwa 3 Jahren

Ach oh Gott, ich dachte gerade noch: Kann es etwa mehr als Zufall sein, dass es gleich zwei Filme mit Nicole Kidman gibt, die in Australien produziert wurden und mich beide mit nicht auszuhaltenem Kitsch bombardierten? War ja klar, dass auch die "Australia"-Schmonzette von diesem Baz Luhrmann ist. Um den mach ich wohl lieber einen großen Bogen in Zukunft. Auch wenn ich Romea + Julia glaube ich noch halbwegs ok fand... Schade, gute in Australien spielende Filme würde ich begrüßen, denn das Land ist toll. Aber leider ist aus dem Land ja afaik seit Crocodile Dundee nichts gescheites mehr gekommen :-/

51. The_Cube vor etwa 3 Jahren

Ein kitschiger bunter Film, in dem die Hälfte der Zeit gesungen wird? Das ist doch was für Mädchen. Schublade zu.

Ich war, und bin es immer wieder!, völlig hin und weg. Perfekte Verknüpfung des Musicals mit der Hintergrundgeschichte, poppige Songs und eine schöne Liebesgeschichte, ich habe nichts daran auszusetzen.

Außer vielleicht, dass ich bei diesem Film zum ersten mal Tränen vergoß ob des traurigen, aber passenden Endes.

Das gute an solchen Filmen ist auch, dass man sie beliebig oft ansehen kann, weil sie keine überraschenden Elemente benötigen, um zu gefallen.

52. smaug1989 vor etwa 3 Jahren

großartig, wunderschön,einfach ein toller Film...Musik ist super, die Schauspieler sind echt tolle Sänger, dafür, dass sie keien Musicaldarsteller sind oder professionelle Sänger...

53. lori101007 vor etwa 3 Jahren

Eine überdrehte und abgefahrene Liebes- und Tanzfilm. Verdiente Oscars für Ausstattung und Kostüme.

54. Dachsman vor etwa 3 Jahren

Willkommen im Paris kurz vor dem Jahrhundertwechsel. Baz Luhrmann schickt uns und Ewan McGregor auf eine bunte Achterbahnfahrt durch die "Revolution der Bohème". Der treibende Motor für jeden Künstler, ob aufstrebend oder etabliert, ob Schriftsteller oder Regisseur, ob Christian (wie McGregor im Film heißt) oder Baz ist natürlich und selbstverständlich: Die Liebe.

"The greatest thing you'll ever learn, is love and be loved in return."

Etwas so großartiges wie die Liebe, etwas so gewaltiges übersteigt jeden Erklärungsversuch. Luhrmann liegt es daher fern verkopft an diese gewaltige Liebesgeschichte, die sich im Film zwischen Christian und der Kurtisane Satine entspinnt, zu gehen. Vollkommen überwältigt stürzt er sich zusammen mit dem Zuschauer Hals über Kopf in das bunte Treiben um das "Moulin Rouge". Ein ohnmächtiger Argentinier bricht durch die Decke, ihm folgt ein Zwerg, verkleidet als Nonne. In "Moulin Rouge!" wimmelt es von solchen skurrilen und (gewollt) überzeichneten Figuren. Dazu gibt es einen Soundtracks bestehend aus Evergreens der Popmusik. In einem Moment schmettert ein Chor aus Anzugträgern die Grungehymne "Smells Like Teen Spirit", im nächsten Moment singen die Hauptdarsteller zusammen ein Medley aus zahllosen bekannten Liebesliedern.

"You'd think that people would have had enough of silly love songs. But I look around me and I see it isn't so."

Alles im "Moulin Rouge" ist gigantisch und überzeichnet. Kräftige Farben dominieren das Bild, pompöse Musikstücke

55. David "Noodles" Aaronson vor etwa 3 Jahren

muss natürlich larger than life heißen. Die Spoilerwarnung ist nicht so schlimm, der Film spoilert sein Ende ja bereits am Anfang :)

56. Dachsman vor etwa 3 Jahren

Die genauen Umstände wie es passiert könnte man als Spoiler ansehen, ja, doch stimmt schon. Wobei ich finde, dass man sich das auch schon recht bald denken kann ("Moulin Rouge!" ist eben nicht "Die üblichen Verdächtigen"). Und, naja, wie Noodles richtig sagt, die ersten gesprochenen Worte des Filmes sind meiner Erinnerung nach "The woman I loved is dead", demnach habe ich *da* mal auf die Spoilerwarnung verzichtet. Vielleicht nicht ganz richtig, stimmt. Ich reiche sie *hiermit* also nach. :)

57. JohnnyKee vor etwa 3 Jahren

„The greatest thing you'll ever learn is just to love and be loved in return.“

Der Bauch tut weh, vor Lachen. Jeder Song wird nachgemurmelt, man schlägt unaufhörlich mit beiden Armen und Füßen in der Luft umher. Das Herz geht auf vor wundervollem, gefühlvollen Kitsch. Vollkommen verrückt und abgedreht. Bunte Farben, schnelle Schnitte und wilde Kamerafahrten ziehen jeden in die Welt des Moulin Rouge. Eine magische Aura umgibt den Film die verzaubert, Unmengen von Freude verschüttet und vor Lebensfreude trieft. Wegen Nicole Kidman folge ich der Nacht, singe ich einen Song, sie tanzt den Cancan, zusammen sind wir Helden, fühlt man sich like a virgin, komme was wolle. Mit ihr fliege ich davon und lasse alles gestrige zurück, denn ich lebe den Traum. Unvergessliche Songs, neu aufgelegt, entwickeln sich zu unentbehrlichen Ohrwürmern, die einfach nur verdammt Spaß machen. Keine Sekunde langweilig und nur dem warmherzigen und wundervollen Ganzen folgen. Das großartigste und bombastischste Musical samt all ihren wundervoll crazy People kennenlernen, lieben lernen, vergöttern. Sich einfach nur treiben lassen, mitreißend lassen von der außergewöhnlichen Welt und der einfachen aber liebenswerten Geschichte. Warum das Leben von Traum zu Traum träumen? Wundervoll ist das Leben seit es diesen Film gibt. Jeden Moment genießen, vollkommen. It's a pleasure! Ultra-Awesome!

„'Cause we can cancan. Yes we can cancan.“

58. Garfield vor etwa 3 Jahren

Guter Film, guter Kommentar. :)

59. JohnnyKee vor etwa 3 Jahren

Thx ;)

60. Framesurfer vor etwa 3 Jahren

Man kann wirklich nur gutes über diesen Film sagen. Ich rate jedem auch die anderen Teile der red curtain Trilogy von Baz Luhrmann zu sehen. Stricktly Ballroom z.b.zählt schon seit Jahren zu meinen Lieblingsfilmen.

61. Vika vor etwa 3 Jahren

Der Film ist Spektakulär! Ein Augenschmaus! Ein Ohrgasmus!

Er übertreibt aus Prinzip. So wie Las Vegas. Und wir alle lieben Vegas!

62. raab_himself vor etwa 3 Jahren

Der anonyme Schleier fällt...mein Beitrag zur "Aktion Lieblingsfilm".

Ich bin gewaltverabscheuender Pazifist, aber diesen Film würde ich mit Fäusten verteidigen.
Ein Liebesbrief an Moulin Rouge:

“The greatest thing you’ll ever learn, is just to love and be loved in return’.“

Dies, hast du mir schon dutzende Male gesagt, geflüstert, gesungen und gelehrt. Nach jahrelanger schweigender Hingabe, möchte ich mich mit wenigen Zeilen für alles *revanchieren*, was du für mich getan hast.

Ich danke dir für deine Schönheit: Du bist rein gar nicht ästhetisch, doch dass liebe ich an dir. Du bist ein wirres Durcheinander: schrill, bunt, funkelnd, pompös und das raubt mir jedes Mal wieder meinen Atem. Du bist voller kleiner liebevollen Details, ein riesiges Mosaik mit kleinen Steinen, dass ich kaum weiß wo ich hinsehen soll ... Fakt ist, dass deine Komposition einfach wunderschön ist und dies der Grund ist warum ich dich immer wieder liebend gerne betrachte, auf ein neues und auf ein neues.

Ich danke dir für deine Musik: Wenn du alte Lieder zum Neuen erwecken lässt, fängt mein Herz an zu tanzen. Wenn du deine Werke zum Besten gibst, massierst du meine Ohren und würde, würde er von Neid erblassen.

Ich danke dir für deine Geschichte: So plakativ sie auch ist, so stark habe ich daraus gelernt. Deine Geschichte ist ein langer Weg voller Emotionen: Freude, Euphorie, Pathos, Verrat, Eifersucht, Hass, Gier aber vor Allem Freiheit, Schönheit, Wahrheit und Liebe! Ich liebe deine Geschichte, weil ich immer wieder ein Stück von ihr lerne und wie schmerzhaft sie auch sein mag, sie ist einfach sterbend schön.

Ich danke dir für deine Weisheiten: Rein nach den Grundsäulen der Bohemischen Revoluter glaubst du an: Freiheit, Schönheit, Wahrheit und Liebe und bestärkst diese Tugenden mit deinen Worten. „Love is like Oxygen, love is a many splendored thing, love lifts us up where we belong, all you need is love!“ – Wahre Poesie. Ich danke dir einfach dafür, dass du mich immer wieder erinnerst das Liebe stärker ist als Alles, dass Glück wichtiger ist als Geld und dass Geld nicht Glück ist.

Ich danke dir, weil du so spektakulär bist wie das Leben, dass ich immer wieder Kraft bei dir schöpfen kann und mich auf jeden weiteren Tag freuen lässt. Ich danke dir, dass du mich öfters in einer kapitalistischen konsumgeilen Welt von den Bohemischen Grundsäulen inspirierst und dabei verhinderst, dass ich komplett den Verstand und jede Moral verliere.

Ich danke dir, dass ich wegen dir angefangen habe Filme zu lieben! Wegen dir werde ich weitere Meisterwerke bewundern, die mich vielleicht ähnlich aber nie so stark prägen werden, wie du es tust. Ich hoffe diese Zeilen waren Abbitte für meine verstrichenen Jahre, in denen ich nicht im Stande war, meine Wertschätzung in Worte zu fassen und beende diesen Liebesbrief mit einem Zitat der von dir stammt: „Come what may, I will love you until my dying day.“

erzählst nebenbei eine Geschichte. Wenn Elton John deine Interpretation von „Your Song“ hören Vika vor etwa 3 Jahren

BRAVO!

63. VisitorQ vor etwa 3 Jahren

Ein Film, in den ich mich immer neu verlieben kann. Toll inszeniert, grandiose Musikeinlagen und irgendwie genau so stelle ich mir einen Film aus der Traumproduktion Hollywood vor.

64. Dezibelchen vor etwa 3 Jahren

Der Film ist toll! Die Musik ist klasse, die Schauspieler toll und auch beim 100sten Mal hoffe ich immer noch "naja, vielleicht schaffen sie es ja doch zusammen durchzubrennen"...

Ich kann gar nicht so genau sagen wieso genau mich der Film so sehr begeistert, aber er tut es einfach.

Und dabei finde ich es eigentlich auch doof wenn in Filmen getanzt und gesungen wird (meistens jedenfalls).

65. Anne Franke vor etwa 4 Jahren

"The greatest thing you'll ever learn, is just to love and be loved in return..."

Wow, dieser Film ist so herzerreissend und intensiv! Auch die Schauspieler sind wunderbar besetzt und haben wirklich gute Stimmen. Die Choreographien sind aufregend und passend und die Song-Auswahl... Einfach nur wie zu gut! Ich kann nichts anderes sagen, ich LIEBE diesen Film!!!

66. mavim vor etwa 4 Jahren

Nicht immer die gleiche Atmosphäre, mal was anderes, weil das Musical ist... Romanze pur, Hochglanz auf hoch Tour.

67. agynessa vor etwa 4 Jahren

Super Film auch der Soundtrack ist hörenswert! Aber es wird halt fast nur gesungen das mag nicht jeder.

68. moviereporter vor etwa 4 Jahren

also ich mags :) Geiler Film.

69. HoleInMyHeart vor etwa 4 Jahren

Ein Film der polarisiert .. Kaum hab ich über 'Moulin Rouge' ein "War ganz okay" .. Die meisten lieben oder hassen ihn ! Ich liebe ihn :-)

70. Looki vor etwa 4 Jahren

ich find ihn ganz ok^^

71. HoleInMyHeart vor etwa 4 Jahren

deswegen auch das 'kaum' & nicht 'nie' *gg*

72. DeathNote.Misa vor etwa 4 Jahren

Der Film war ganz okay. Die Story an sich hat mir gut gefallen, aber ich finde, dass es an der Umsetzung ein wenig gehapert hat. Naja, Nicole Kidman spielte mal wieder fantastisch :)

73. ukky vor etwa 4 Jahren

In einem Wort: albern. In jeglicher Hinsicht.

74. *frenzy_punk<3 vor etwa 4 Jahren

Hätte ich gleich in der Regie Baz Luhrmann gelesen, der auch das Drehbuch verfasste, hätte ich gewusst, was auf mich zukommt.

Wie auch schon in seinem "Romeo + Juliet" ist alles total überdreht, die Darsteller liefern sich ein Kopf an Kopf rennen des Overactings und dazu bringt uns Donald M. McAlpine wieder seine gehetzte Kamera. Schnell fährt "Moulin Rouge" zu einer niemals enden wollenden Freakshow auf, ohne Tiefgang und Ernsthaftigkeit.

Die Kulissen, die wie aus einem Burton-Film geklaut wirken, waren nicht nur fehl am Platz, sondern teilweise auch enorm überkitscht.

Der Soundtrack, der zwar ausnahmslos wundervoll von jedem Darsteller gesungen wurde, ist für das Jahr 1900 zu modern und bietet auch keinerlei Neuheiten. Schnell wurden *hier* Pop- und Rocksongs eingebaut, die gar nicht in die Zeit passen. Zwar bekam ich des öfteren Gänsehaut bei manchen Gesangseinlagen, aber sonst konnte ich dem Streifen nicht viel abgewinnen.

Die Kostüme ließen sich sehen, die Darsteller boten eine herausragende Inszenierung, nur die Handlung war zu schleppend.

Manche choreografische Einlagen konnten noch etwas retten, aber viel helfen wird das dem Film auch nicht.

Luhrmann versuchte auch *hier* wieder etwas "Modernes" zu zaubern. Bei "Romeo + Juliet" ist ihm das ja noch einigermaßen gelungen, *da* das Übertriebene nicht so ausgereift war und man den Streifen doch noch ein wenig ernst nehmen konnte. Außerdem lässt die "Freakshow" *dort* etwas nach, wogegen sie in "Moulin Rouge" bis zum Ende

75. *frenzy_punk<3 vor etwa 3 Jahren

@Joone44: Sehe ich genau so. Ich hatte *da* auch etwas ganz anderes erwartet und *dann* kam DAS.

Das kam mir vor wie ein überdrehter Jahrmarkt.

Fast als hätte Luhrmann *hier* die Partyszene aus "Romeo + Juliet" ausgelebt.

76. Joone44 vor etwa 3 Jahren

Hab ihn gerade gesehen und war entsetzt, wie überdreht dieser Film ist. Ich hab ja nichts gegen Humor in diesen Filmgebieten, aber das passte *hier* einfach nicht rein. Das, was ich von "Moulin Rouge" erwartet habe, kam dann leider doch erst in der zweiten Hälfte. Für mich ein völlig überbewerteter Film.

77. george.taylor vor etwa 4 Jahren

Der Film ist in seiner überbordernden Machart schon sehr ähnlich wie der abgefahrene "Romeo+Julia"! Tausende grossartiger visueller Ideen, musikalisch unglaublich versiert,

hervorragende Darsteller. Der Film ist schnell und kunterbunt! Ein Seherlebnis und absolute Empfehlung.

78. dAJaro vor etwa 4 Jahren

Moulin Rouge ist... ein Film?

Huch?

Ich dachte, ich hätte "Radio gesehen"!?

"Radio gesehen", das ist ein Ausdruck den ich mit einer völlig zusammenhangsloser Aneinanderreihung von gekürzten Liedern mit einer gelegentlichen Unterbrechung durch völlig übertrieben hipper Moderation gleichsetze.

Das ist für mich Moulin Rouge. Ein Stückwerk in Ton und, weil es ja doch ein Film ist, Bild.

Hier werden kurz die Beatles angestimmt, *dort* gibt es ein paar Sekunden David Bowie, dazwischen Nirvana für drei-vier Takte... und immer wieder frage ich mich "Moment, Nirvana? Smells like Teen-Spirit ist doch nicht über 100 Jahre alt!? Was hat das in einer Geschichte verloren, die um die vorletzte Jahrhundertwende stattfinden soll?". Eine Frage, die sich während des Filmdrehs bestimmt auch der eine oder andere Beteiligte gefragt hat und auf die es vielleicht sogar eine befriedigende Antwort gibt. Wäre es nicht besser gewesen die Geschichte des Filmes in eine etwas modernere Zeit zu verschieben? Die Handlung ist sowohl völlig durchgenudelt wie in ihren Einzelheiten absurd, das eine bloße Änderung der Jahreszahl zu Beginn des Filmes ausgereicht hätte.

Leider sind auch die Szenen zwischen den Liederstückchen nicht viel passender zum Szenario der Moulin Rouge, was gleichermaßen an den Schauspielern, die einfach nicht in diesem Genrehybriden des Musical-Comedy-Romance-Teenager-Sender-Films zuhause sind, einem Script, das in wenigen Tagen zusammengekl.. geschrieben worden sein muss und einer Inszenierung, die zwischen amateurhafter Bombastdarstellung und dramaeskem Soap-Stil wechselt.

Die Charaktere sind leider auch alle direkt aus einem Kinder-Cartoon entsprungen und entweder gut oder böse - ohne jegliche Konturen. Passt zu Moulin Rouge wie die Faust auf's Auge, denn alles andere wäre hier ein Stilbruch.

Gehört zur Vorbereitung eines Musical-Drehs nicht die Sichtung von Singin' in the Rain? Spätestens nach diesem Patchwork-Debakel, das immerhin einen guten Schnitt hat, im Kontext des Filmes wohl gemerkt, sollte SitR wieder zur Pflicht werden.

Wenn Moulin Rouge nach geschlagenen 127 Minuten zuende ist, macht sich Erleichterung breit, dass ein weiterer Schleimstreifen überstanden ist, sowie die Ernüchterung, dass ein Radiosender im Vergleich mit diesem leeren Film wenigstens alle 30 Minuten Mehrwert durch eine informative Nachrichtenunterbrechung zu bieten gehabt hätte.

79. Jobe147 vor etwa 4 Jahren

Das ist ja wiederum ein ganz anderer Film, nicht einer wie man sich es erwarten würde. Ich muss sagen, zu diesem Film gehört unbedingt die passende Atmosphäre dazu, also im Kino z.B. ist er sicher toll anzusehen, doch zu Hause, so als "Gute Nacht-Film", ist er wohl eher zu vergessen...für mich ist er *dann* doch um eine Spur zu kitschig.

80. Chaosmacherin vor etwa 4 Jahren

Seit *gestern* Abend bin ich noch ein bisschen mehr in Ewan McGregor verliebt. Der man hat es einfach drauf und ohne ihn hätte ich den Film auch nur halb so gut gefunden. (Halb so gut ist vllt etwas übertrieben :D)

An Moulin Rouge scheiden sich die Geister. Manche lieben ihn, manche hassen ihn. Ich bin irgendwo dazwischen, wohl er auf der Seite der Liebenden. Baz Luhrmann zelebriert den Kitsch und das ohne Rücksicht auf Verluste. Aber warum auch nicht? Wo es doch so viele tiefgehende Filme gibt. Warum nicht einmal unterhalten werden ohne pausenlos nachzudenken? Wenn es doch gut gemacht ist? Ein platter Plot, platte Charaktere und trotzdem ein Feuerwerk von Film. Für mich ist auch das eine Leistung.

Auf die erste halbe Stunde des Filmes musste ich mich einlassen, aber *dann* wurde ich belohnt. Nach einigen irrwitzigen Bildern bleibt die Energie erhalten aber man fühlt sich nicht mehr wie auf einem Absinth-Trip. :D Der gesamte Film strahlt eine selten gesehene Leidenschaft aus, die auch die Darsteller bestens verkörpern. Allerdings hätte ich immer das Gefühl, man hätte Satine noch ein wenig besser besetzen können. Vielleicht hätte eine andere Schauspielerin noch ein wenig besser mit dem großartigen McGregor harmoniert. Allerdings fällt mir niemand ein.

Mutige und schnelle Schnitte geben dem Film das besondere Etwas und man hat das Gefühl alles noch einmal sehen zu wollen um auch nichts verpasst zu haben. Die großartige Komposition aus bekannten Pop- und Rocksongs muss man wohl

81. Hardcora vor etwa 4 Jahren

Rrrrrroooxxannnnne!

82. jobjobln vor etwa 4 Jahren

Mein Gott, bin ich froh, dass ich nicht alleine bin, bei diesem Flim der die Geister scheidet. Mag man Musik, Kitsch, Tanz, Märchen und Ironie (!), *dann* liebt man den Film, besser kann Kino nicht sein. Sind einem diese Emotionen fremd: Finger weg!

Nur schade, dass man diesen Film nicht mehr im Kino sieht.

83. doctorgonzo vor etwa 4 Jahren

Also Ironie ist zwar vorhanden, jedoch recht spärlich. Ansonsten gehe ich mit Deiner Aussage großteils konform.

84. Leila57 vor etwa 4 Jahren

Einfach nur Scheiße. Story Müll. Darsteller Müll. Figuren Müll. Alles Müll. Einzig die plakative Darstellung von gesellschaftlichem Müll ist bei ironischer Betrachtung wahnsinnig gut getroffen. Aber der Film gibt keinerlei Hinweis auf Sarkasmus oder Ironie, daher bleibt es bei Scheiße.

85. Filmkenner77 vor etwa 5 Jahren

Optisch und musikalisch gut, aber inhaltlich hat mir das teilweise schrille Werk nicht gefallen.

86. Shorty06 vor etwa 5 Jahren

Moulin Rouge von Baz Luhrman. Für mich ist Moulin Rouge ein Film der Extreme. Die Inszenierung dieser Musical-Romanze ist teilweise großartig. Aber leider eben nur teilweise. Wenn Ewan McGregor sein unheimliches Gesangstalent beweist indem "You Song" vorträgt, *dann* habe ich Gänsehaut. Dazu das unheimlich schöne Ambiente im Mondenschein mit

Nebelbrücke. Fantastisch. Doch bereits in der nächsten Szene wandert Moulin Rouge für mich ins andere Extrem. Eine Nicole Kidman, die wie ein wildes Huhn rumgackert und ein allgemeines Overacting, dass man kotzen möchte. Diese Gegensätzlichkeiten ziehen sich durch den gesamten Film, so dass die zwei Stunden mir wie drei einhalb vorkamen. Es lässt sich sagen, dass die Gesangsdarbietungen die große Stärke von Moulin Rouge sind. Es lässt sich auch sagen, dass Moulin Rouge regietechnisch dank Baz Luhrmans Zuneigung zum Zeitlupeneffekt und viel zu wilden Schnitten eine sehr unhomogene, etwas zu abgedrehte Hollywood-Schnulze bleibt. Als Musical hätte Moulin Rouge wahrscheinlich funktioniert, als Film für mich eher nicht.

87. Lea<33 vor etwa 5 Jahren

"The Greatest Thing You'll Ever Learn, is Just To Love and be Loved in Return!"

Ich liebe Baz Luhrmann's Bilderrausch, seine wilden Kamerafahrten, die überschwängliche, kitschige Kulisse. Ich mag, wie die Farben durcheinanderwirbeln und zu Beginn (wo der ein oder andere den Film direkt schon gehasst hat) ins Moulin Rouge einlädt. Ewan McGregor mag ich gerne, in dem Film war er perfekt besetzt, Nicole Kidman auch. Die Songs, vor allem El Tango de Roxane, waren gut umgewandelt, es hat gepasst. Moulin Rouge ist Kitsch pur, aber so schöner, bunter und kreativer Kitsch, das man ihm das gar nicht übel nimmt.

"Outside it might be raining, but here it's ENTERTAINING!"

Nicht jeder kommt mit Baz Luhrmann's Art zurecht, ich schon. Die Liebesgeschichte zwischen der Kourtsane Satine und dem mittellosen Autor Christian ist berührend und tragisch. Der Duke und Harald Ziedler sind ebenfalls authentisch und Moulin Rouge ein Film, den ich mir noch so oft angucken kann und jedes Mal lache, weine, mitsinge und mitfiebere. Einer meiner absoluten Lieblingsfilme.

88. moviereporter vor etwa 5 Jahren

Der allerbeste Film in der Geschichte des Lichtspielhauses! Kein anderes Werk wurde mit solcher Kraft, Dynamik, Energie und vor allem solch unendlich fiebriger Leideschaft inszeniert wie 'Moulin Rouge' - das nebenbei das großartigste Leinwandpaar schlechthin beinhaltet. Ganz großes Kino...

89. regiseurin vor etwa 5 Jahren

Oh mein Gott!!!! Ich wusste gar nicht das die beiden Hauptdarsteller Nicole Kidman und Ewan McGregor so gut singen können und vor allem geben sie ein perfektes Traumpaar ab.

Schrill, bunt und voller Humor.... ein solches Musical hab ich noch nie zuvor gesehen. Bestimmt die Kameraführung und eine Effekte sind etwas gewöhnungsbedürftig. Die Handlung an sich hat ein paar lücken und passt nicht ganz zur Umgebung. Eigens komponierte Lieder konnte ich keine entdecken, die mieste Zet singen sie nur zusammengebastelte fetzen aus verschiedenen Songs.

Weiterempfehlung??? Betrachtung auf eigene Gefahr!

90. moep0r vor etwa 5 Jahren

A story about love. A love that will live forever. In a very cheesy kind of way.

91. Tarot vor etwa 5 Jahren

Ein Film den ich mir nicht bis zum Ende anschauen wollte. Liegt wohl daran, dass ständig gesungen wird und man die Untertitel anzeigen muss um zu verstehen was gesungen wird. Auch gefiel mir nicht, dass fast durchwegs moderne Lieder aus den 80-90ern gesungen wurden was in die Epoche von 1900 einfach nicht passt. Die Bilder sind zwar Farbgewaltig und die Schauspieler solide jedoch nichts was mich packen konnte.

92. Lester Burnham vor etwa 5 Jahren

Schrill, bunt, witzig, romantisch und tragisch - ein betörendes Fest für die Sinne!

"Moulin Rouge" ist ein Märchen-Musical über Liebe und Eifersucht, zwar kitschig, aber mit viel Liebe zum Detail von Baz Luhrmann in Szene gesetzt. Der Zuschauer wird durch schnelle Schnitte, extrem (!) bunte Kostüme und Sets immer wieder mit neuen Eindrücken konfrontiert. Das Paris anno 1899 ist schrill, laut und bunt - und natürlich (wie kann es in der Stadt der Liebe anders sein?) romantisch. Dank zweier exzellenter Darsteller wird eine innige Liebesgeschichte vorgetragen, die an Dramatik zwar an "Romeo und Julia" erinnert, aber dessen Tragik letztlich nicht erreicht. Die Beziehung geht im Grunde genommen im "Rausch der Sinne" ein wenig unter. Und dennoch stimmt die Chemie zwischen Ewan McGregor und

Nicole Kidman und die Songs sind herzergreifend und mitreißend. Fazit: Der Film scheidet die Geister, ganz klar: für die Einen ein knalliger Overkill, für die Anderen ein feinfühliges, fantasiereiches und knallbuntes Spektakel!

93. SilverCat vor etwa 5 Jahren

Auf diesen Film muss man sich zunächst einlassen. In der ersten halben Stunde ist man geneigt, umzuschalten bzw. den DVD-Player auszuschalten, *da* der Film bunt, schrill und übertrieben wirken könnte. Hält man aber durch, wird man belohnt mit einem genialen Meisterwerk, dessen Story ergreifend und dessen Lieder mitreißend sind.

94. doctorgonzo vor etwa 5 Jahren

Schöne Bilder, schöne Lieder, schöne Besetzung...begeistert mich aber nur wirklich in den Szenen, in denen Kidman in entzückender Aufmachung unterwegs ist...Schade eigentlich. Es mag komisch klingen, ich würde ihn zwar gerne mit mehr Begeisterung sehen, aber es geht irgendwie nicht. Es ist, als bekäme man die freie Verfügungsgewalt über einen Porsche, nur um *dann* festzustellen, dass er sich nur bis zum zweiten Gang hochschalten läßt. Der Film ist auf seine Weise richtig toll, aber irgendwie nicht für mich!

95. svunzel vor etwa 5 Jahren

Dieser Film ist wie Maerchen!

Ein modernes, schelles, lautes, buntes, kitschiges Maerchen. Oder eher ein Zirkus? Ein Theater! ... Dieser Film ist so vieles.

Es ist eigentlich so unreal, fernab von der Realitaet. Aber viel Wahrheit liegt doch in der Bedeutung der Worte, ja der Grundsätze dieses Films. Wie koennten wir ohne Schoenheit ueberleben? Ohne Freiheit? Wahrheit? Aber was waere das Leben ohne Liebe? Bedingslose, unendliche, ehrliche Liebe.

"All you need is love!"

Und diese eine besondere Liebesgeschichte strotzt nur so von Dramatik, Melancholie, Verzweiflung. So viel Steine werden diesen beiden sich ewig liebenden in den Weg gelegt.

Wie sehr fuehlt man *da* mit und wuenscht sich, dass sie es schaffen am Ende doch noch wirklich frei zu sein.

Dabei ist der Schluss schon bei der ersten Szene so eindeutig. Doch was waere eine Tragoedie ohne Tragik?

Die Situation ist von Anfang an so verzwickt, kompliziert - auswegslos. Und Satin, die Schoene, die gleichzeitig die Suende darstellt, die Versuchung - sie verkoerpert den tragischen Charakter, dem nichts anderes uebrig bleibt, als sich dem Schicksal zu ergeben.

Dieser Film erzaehlt aber auch von so vielen komischen Charakteren. Es gab viele Momente, in denen ich laecheln musste. Nicht zuletzt haben mich die einzigartigen Musikstuecke begeistert.

Moulin Rouge hat mich einfach umgehauen. Die Machart des Films finde ich fantastisch! So viele verschiedene Atmosphaeren und Stile werden aufgefangen und vereint. Obwohl er von grellen und auffallenden Farben nur so ueberlauft, ist dieses Paris auch ein Dunkles und Geheimnisvolles. Moulin Rouge ist so unwirklich und doch so wahr. So hektisch und flach, dann wieder unheimlich eingehend und intensiv. Mich hat er wirklich beruehrt... und einige Traenen sind auch geflossen.

"The greatest thing you'll ever learn is just to love and be loved in return."

96. bazookabros vor etwa 5 Jahren

Wie koennte man die Wahrnehmung in einer heftigen Verliebtheit authentischer filmisch inszinieren als es insbesondere am Anfang des Films gezeigt wird? Absolut klasse!

Trotzdem kann ich verstehen, dass es Manchen echt zu viel und gerade anfangs zu hektisch ist.

97. 1oOwaCk vor etwa 6 Jahren

Tolle Songs, sympathische Darsteller und eine Liebesgeschichte die Herzen verzaubert! Unsagbar gut umgesetzt, die Atmosphaere im Film perfekt. Schon allein wegen Evan McGregors Sangeskunst einfach sehenswert! Noch heute laeuft taeglich "The Elephant-Medley" bei mir rauf und runter :D

98. Tarot vor etwa 6 Jahren

Weltensegler hat den Film treffend beschrieben. Soviel mühe wollte ich mir für diesen Film gar nicht geben...

99. Weltensegler vor etwa 6 Jahren

Ich ein bisschen gekränkt: Ey, was denkst du von mir? Ich steh auf Dramen und nicht auf quietschbunte File à la "HSM" oder "Speed Racer" - von so viel geballter Fröhlichkeit wird mir schlecht!

100. Tyler vor etwa 6 Jahren

Juhu, wir sind einer Meinung. Ich freue mich so, bin richtig erleichtert :)

101. Weltensegler vor etwa 6 Jahren

Mein erster Musikfilm (bis auf ein paar Minuten von „Chicago“), war ja ganz nett. Ewan McGregor hat gut gespielt, kann auch sehr schön singen => „Your Song“ und „Come What May“!, toll! Allerdings bin ich nicht so der Nicole Kidman Fan (um es mal nett auszudrücken), sie konnte mich noch nie richtig überzeugen, in „Die Frauen von Stepford“ war sie auch nicht berauschend,. Allerdings spielt sie *hier* ihre Rolle ganz gut, dass sie nicht besonders singen kann bzw. im Gegensatz zu Ewan McGregor's toller Stimme klar verliert ist eine andere Sache, das sie für ihre Rolle für den Oscar nominiert war ist nicht gerechtfertigt.

Moulin Rouge verknüpft allerdings sehr gekonnt diverse Pop-Klassiker miteinander, faszinierend wie man den Chorus von „Smells like teen spirit“ verwendet hat. Die Story ist allerdings recht vorhersehbar, nett. Das ganze Gesinge und Getanze fand ich teilweise anstrengend und „too much“. Die Charaktere waren bis auf Ewan sehr anstrengend und übertrieben dargestellt. Es wurden bei den Außenaufnahmen vom Moulin Rouge zu viele Special FX verwendet und auch die Keraschnitte waren oft viel zu schnell und hektisch, *hier* wäre weniger mehr gewesen.

Hab deshalb den Film auch nicht in einem Durchgang zu Ende geschaut, weil ich immer das Gefühl hatte mich zu langweilen. Immerhin gibt's kein Happy End, rettet den Film vor dem totalen Blackout, meine Betroffenheit zu Satine's Tod war nicht vorhanden.

102. Yuhlia vor etwa 6 Jahren

wunderschöne Liebesgeschichte mit tollen Schauspielern und atemberaubender Musik.

"Come what may" ist meiner Meinung nach der schönste Soundtrack den es bisher gibt.

103. Hausmeister: Nerdtalk.de vor etwa 6 Jahren

[...] Ebenso plakativ wie die Charaktere ist auch die Geschichte: große Liebe, böser Gegenspieler mit Geld und Macht, Gier, Neid, Ruhm, Verzweiflung und Tod. Natürlich kann man dem Film vorwerfen, dass die Love-Story nicht vielschichtig ist – und hauptsächlich, dass sie überaus kitschig ist. Ja, „Moulin Rouge!“ ist Kitsch – für mich der größte Kitsch auf diesem Erdball, noch vor Prinzessin-Diana-Kuchentellern. Doch manchmal kann Kitsch etwas wundervolles sein, zumindest *dann*, wenn er mich wie dieser Film jedes Mal wieder zu Tränen rührt.

104. JimSommer vor etwa 6 Jahren

Ein Plädoyer für den ultimativen Horror-Kitsch in Bild und Story?

Für mich war der Film ein affiges Zirkusprogramm, gewollt crazy aber leider nicht gekonnt. Ein flippiger Spaß für Spießer, die sich schmerzlos am überbordenden Kitsch erfreuen können. ;)

105. felifee vor etwa 6 Jahren

berauschende, bunte bilder mit super soundtrack

106. Luciusperca vor etwa 6 Jahren

"Ein formidables, opulentes und monströses, glamouröses gigantisches Verwirrspiel!!!"

107. Knutrobert vor etwa 6 Jahren

Beim ersten Ansehen musste ich mich durchquälen. Glücklicherweise hatte ich an diesem Abend nichts "besseres" vor und habe deshalb den Film nicht nach einer halben Stunde abgebrochen. Am Ende fand ich ihn mäßig gut. Zwei Lieder waren toll. Die hab ich mir *dann* ein paar Tage später nochmal angehört/angesehen. Und *dann* wieder und wieder. Und *dann* noch mal den ganzen Film. Und seitdem schon sehr oft...

Unglaublich wie ein Film, den man eigentlich ausschalten möchte, nach einer gewissen Zeit so überzeugen kann. Die beste Nicole Kidman aller Zeiten. Auch Ewan McGregor spielt und singt wunderschön. Liebe, Schnulz und Kitsch gepaart mit toller Darstellungskraft und wunderbaren Musikinterpretationen. Roxanne (Original von "The Police") ist sensationell.

Mein Tipp: Mehrfach Durchquälen und danach lieben!

108. n.kidmanfan14 vor etwa 6 Jahren

Moulin Rouge ist mein absoluter Lieblingsfilm !!!

sehr empfehlenswert!

also wer ihn noch nicht gesehen hat ,der sollte das so schnell wie möglich tun.

mit 100% garantie werden sie sich sofort in die wunderschöne satine verlieben !

dieser film drückt so viele emotionen und gefühle aus , wie es noch kein anderer getan hat.

kombiniert mit ein paar lustigen zwischen effekten.

die geschichte der beiden liebenden satine und christian ist genau das richtige für nicole kidman und ewan mcgregor fans!

109. JoeShoe vor etwa 6 Jahren

Ich kommentiere sonst keinen Film, den ich nicht ganz gesehen habe. Aber "Moulin Rouge" hab ich nicht länger als ne halbe Stunde geschafft. Sorry. Wer's mag, gerne. Mir ist das zu doof.

110. Sternenfänger* vor etwa 6 Jahren

Toll inszeniertes Musical-Spektakel mit guten Schauspielern und wunderschöner Musik! Die Bilder entführen einen in eine völlig andere Welt und die neu interpretierten modernen Lieder (sehr schön: "Your Song" von Elton John) machen den Film zu einem Erlebnis. Klar, man muss die Art von Film mögen...Aber wer auf Musicals steht wird auch den Film lieben! :-)

111. Muffin Man vor etwa 6 Jahren

Der Film fühlt sich an wie ein mehrstündiger Drogentrip, der anfangs noch einfährt, aber mit zunehmender Dauer gehörig nachlässt.

112. BlancheNeige vor etwa 6 Jahren

eine schillernd bunte musicalwelt, mit umwerfenden bildern, songs und schauspielern! zum immer wieder ansehen und genießen :)

113. Jimi Hendrix vor etwa 7 Jahren

Nicole überzeugt. Sonst nicht so mein Ding.

114. AgentGuhl86 vor etwa 7 Jahren

Ganz viel POSITIV!!! Schön bunt und eindrucksvoll ist das Showleben im Moulin Rouge dargestellt und begleitet wird dies von toller Musik gesungen von zwei genialen Schauspielern und Sängern >> Ewan McGregor und Nicole Kidman << was für Stimmen...ich staune immer wieder!!

115. Kara vor etwa 7 Jahren

Sehr schöner und trauriger Film. Wie immer übertrifft Nicole sich selbst ;)

116. Crumpler vor etwa 7 Jahren

Habe ihn *gestern* gesehen... und er hat mich an Speed Racer erinnert =)

117. Honduras vor etwa 7 Jahren

wenn man aus musicals steht, *dann* ist das wahrscheinlich noch toller, aber so wars auch nicht schlecht, außer das, wie gesagt, die musikszenen gestört haben...

118. harperpitt vor etwa 7 Jahren

ja, ich steh aus musicals. ich steh auch aus krimis, aus torten, aus tomatenbrote und und aus nivea!

119. harperpitt vor etwa 7 Jahren

ach ja außer wie gesagt, die musicals, die krimis, die torten, die tomaten und die creme STÖRTEN doch enorm.

120. Kersten vor etwa 7 Jahren

Genialer Film, mit Theaterbeleuchtung und Musicaleigenschaften Stilistisch verfeinert!

121. Philipp Bühler: Berliner Zeitung, fluter vor etwa 7 Jahren

Dem Regisseur gelingen zärtliche, aber keine poetischen Momente, denn mit der Liebe geht es wie mit der Wahrheit: sie ist kein Dekor [...] "Moulin Rouge" bleibt eine wirbelnde Mega-Zentrifuge, an deren Oberfläche schimmernd nur eine Illusion der Liebe sichtbar wird. Um diese Illusion dreht sich alles - sie garantiert den Genuss.

122. lyla vor etwa 7 Jahren

Man muß die Optik mögen - wer keine schnellen Schnitte, grellen Farben und Lichtspektakel mag, sollte sich den Film besser nicht ansehen. Für alle anderen ist es eine 90-Minütige Illusion mit teils großartiger Musik, aus der man nur schwer wieder aufwacht.

123. Suchsland: FAZ, FR, filmdienst, Berliner Zeitung, u.v.a. vor etwa 7 Jahren

Irrwitzige Bilder von der Wucht und Rasananz eines Torpedos, die Einsicht, dass die Realität nichts ist gegen das Kino, dass *hier* die Künstlichkeit zur Wahrheit wird, und die Wahrheit nur als künstliche möglich ist - das ist eine dem Geist des Musicals weit besser entsprechende Haltung.

124. iicchh vor etwa 8 Jahren

Überwältigende Liebesgeschichte zu einer kunterbunten Altpariser Kulisse. Die Musik ist das i-Tüpfelchen.

125. Alecprime vor etwa 8 Jahren

Nur die Beine von Nicole Kidman machen diese Zirkus-Knie Nummer erträglich.

126. Jonni vor etwa 8 Jahren

Sollte wohl irgendwie durchgedreht wirken, war für mich eher ein Kinderlutschbonbon auf Speed. Habe nach einer halben Stunde aufgegeben.